

**„NATÜRLICH  
LESE ICH MEINE  
Volksstimme  
AUCH DIGITAL.“**

**Jetzt testen unter:  
www.volksstimme.de/99cent  
03 91/59 99-9 09**

**Ab sofort!  
Noch einfacher und  
komfortabler lesen:  
Volksstimme DIGITAL  
jetzt testen für nur:**

**0,99€  
im 1. Monat\***

\*Alle Informationen unter www.volksstimme.de/99cent  
und in unseren Geschäftsstellen.

# General- Anzeiger

## Burg

**Sonderangebot  
für Ihre Kunden?  
Rufen Sie uns an.  
03 91/59 99-8 00**

**Ihre Anzeige im  
General-Anzeiger**

52/16 / MITTWOCH, DEN 28. DEZEMBER 2016

WWW.GENERALANZEIGER.DE

**Friedensau**  
Ethan McGrath gastiert am 7. Januar  
in der Kapelle in Friedensau  
**Seite 2**

**Burg**  
Jahresabschluss-Essen beim  
„Kochen mit dem Wörterbuch“  
**Seite 3**

**Gommern**  
Hallenkreismeisterschaft  
der C-Junioren  
**Seite 4**



## Zwei lokale Magazine

Burg/Möser (tbl). In einigen Ausgaben Ihres General-Anzeigers liegen heute die Magazine „Mein Möser“ und erstmals auch „Mein Burg“ bei.

Hierin finden Sie Aktuelle und Interessante über das Leben in den jeweiligen Einheitsgemeinden und deren Ortschaften.



## NOTIERT

### Kreismuseum am Neujahrstag geöffnet

Genthin (pm/ub). Das Kreismuseum Jerichower Land ist am Neujahrstag, dem 1. Januar 2017, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Mit der verlängerten Öffnungszeit am Nachmittag kommt das Museum den Wünschen vieler Besucher entgegen. Bis 31. Dezember bleibt das Museum geschlossen.

Neben der ständigen Ausstellung über die Entstehung und Entwicklung

des Jerichower Landes ist auch die Ausstellung „Spiel mit mir – Kindheit im Jerichower Land“ zu sehen. Leihgeber aus dem ganzen Landkreis haben Spielzeug aus den vergangenen 100 Jahren zusammengetragen – neben Puppen, Teddys, Spielzeugautos und vielem mehr sind auch über 100 historische Fotos zu sehen. Außerdem gibt es eine kleine Schau über das Weihnachtsfest im Wandel.



Frau Ramona Schilling (Mitarbeiterin des Kreismuseums) zeigt die Ausstellung „Spiel mit mir – Kindheit im Jerichower Land“.  
Foto: Kreismuseum JL

## Heimatvereine freuen sich

15 Projekte werden mit Weihnachtsspende gefördert



Über jeweils 650 Euro konnten sich insgesamt 15 Heimatvereine aus dem Salzlandkreis sowie den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Jerichower Land freuen.  
Foto: EMS

Landkreis (pm/ub). „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit ...“, heißt es nicht nur in einem beliebten Weihnachtslied. Die Zeiten waren in den zurückliegenden Wochen auch Programm bei der Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS). Immer wieder wurden Mitarbeiter von Vertretern regionaler Vereine angesprochen, ob sie es denn mit ihren Bewerbungen in die Auswahl der diesjährigen EMS-Weihnachtsspende geschafft haben.

In der Ausschreibung um die EMS-Weihnachtsspende 2016 über die Medien und die örtlichen Bürgermeister wandte sich der regionale Energieversorger diesmal an Heimatvereine. Ziel ist es, die Vereine bei der Nachwuchsgewinnung zu unterstützen.

„Die Heimatvereine haben

neben ihrem Einsatz für die Pflege der Heimatgeschichte eines gemein: Ihnen mangelt es an Nachwuchs. Meist fehlt es den Verantwortlichen an Zeit, Ideen aber auch Geld, um Kinder und Jugendliche für die wichtige ehrenamtliche Arbeit rund um die Erforschung und Bewahrung regionaler Wurzeln und Besonderheiten zu begeistern. Hier möchten wir ansetzen“, erklärt EMS-Geschäftsführer Jens Brenner.

Mit dem Aufruf sollte zudem die Kreativität der Vereinsvertreter angeregt werden, auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendarbeit Projekte auf den Weg zu bringen bzw. bestehende Aktivitäten auszubauen. Insgesamt 15 Vereine aus dem Salzlandkreis sowie den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Jerichower Land

konnten die EMS-Geschäftsleitung schließlich mit ihren Vorschlägen überzeugen und sich über Anschubfinanzierungen von jeweils 650 Euro freuen.

„Da es uns schwer gefallen ist, eine Wichtung der einzelnen Bewerbungen vorzunehmen, weil wir es überall mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen zu tun haben, haben wir uns entschlossen, keine Platzierung vorzunehmen“, begründet Jens Brenner, die Entscheidung, alle Verein mit gleichen Stimmen zu bedenken. Die Bewerbungen waren von Umfang her sehr unterschiedlich, reichten vom gestalteten Heft, über eine Zeichnung bis hin zu Text- und Bild-Dokumentationen. Schon seit vielen Jahren verzichtet die EMS-Geschäftsleitung auf die Versendung großer Weih-

nachtspresente an Geschäftspartner. Stattdessen werden lokale Initiativen gefördert. Auf diese Weise konnten in den zurückliegenden Jahren bereits vielfältige Aktivitäten von Kindertagesstätten, Schulen, Nachwuchsorganisationen von Feuerwehr, THW und Rettungsdienst sowie der sozialpädagogischen Familienhilfe unterstützt werden.

Prämiiert wurden aus dem Jerichower Land:

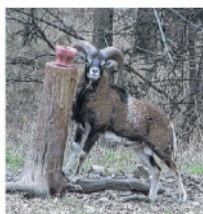
- Heimat- und Kulturverein „Liubatici“ (Lübs)
- Heimat- und Kulturverein Karth
- Heimat- und Kulturverein, Dannigkow
- Heimatverein Gommern; Heimatstube Nedlitz

## Natur und Tiere auf der Leinwand erleben

Tucheim (tbl). „Wollen Sie Natur und einheimische Tiere erleben und alles auf Großbildleinwand verfolgen?“, fragen Antje und Thomas Wöhling und laden Interessierte dazu am 7. und 8. Januar in die Gaststätte „Zum Fiener“ nach Tucheim im Jerichower Land ein. Die Naturfilmer aus dem Fienerort präsentieren an diesen Tagen jeweils von 10.30 Uhr bis 18 Uhr ihre Schau.

Antje und Thomas Wöhling waren wieder ein Jahr lang mit der Kamera unterwegs und haben mehrere Filme zusammengestellt. Die Naturfilmer haben viele Tierarten gefilmt, die über Jahre nicht vor die Kamera kamen. Also versprechen die Filme, die auf Großbildleinwand zu sehen sein werden, sehr interessant zu werden.

„Es wird an diesem Wochenende auch märchenhaft“, verspricht Thomas Wöhling, denn er und seine Frau haben auch ein Märchen gedreht,



Am 7. und 8. Januar findet in Tucheim wieder die Schau der Tierfilmer statt. Unser Foto zeigt einen Widder an der Salzschecke. Foto: pr/ml

was auf den Wald bezogen ist.

Neben den Naturaufnahmen von 2015 werden Tierpräparationen, darunter Ganzkörperpräparate vom Rothirsch, Damwild, Keiler und vielen anderen sowie Trophäen (zum Beispiel 15 Abwurfstangen eines elfjährigen Rothirsches) gezeigt. Auch Arbeiten eines Ketten sägenkünstlers sind wieder dabei.

Ein Besuch lohnt sich für die ganze Familie, denn die jüngsten Besucher können puzzeln und mit Naturmaterial etwas für den eigenen Gebrauch basteln. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, es gibt unter anderem Wildgerichte, Kaffee und Kuchen sowie Getränke. Antje und Thomas Wöhling freuen sich auf zahlreiche Besucher.

## WETTER



Am Mittwoch zeitweise Sprühregen, böiger Wind, bis 7 Grad

## TIPP

### Orgelmusik an Silvester

Magdeburg (pm/ub). Orgelmusik und Texte zum Jahresausklang kann man am 31. Dezember um 21 Uhr in der St. Sebastian in Magdeburg-Lomsdorf erleben. Orgel: Dorlies Bunge, Text: N.N. Der Eintritt ist frei. Die Kirche ist geheizt.

### Spaziergang am Neujahrstag

Burg (pm/ub). Der Bismarckturm in Burg ist am Neujahrstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Zur Stärkung gibt es Glühwein, Tee und Pfannkuchen. Bei Schnee- u. Eisfreiheit kann die Aussichtsplattform betreten werden.

### Rommé- und Skattturnier

Schweinitz (pm/ub). Die Feuerwehr Schweinitz lädt wie in jedem Jahr wieder zu einem Rommé- und Skattturnier am 7. Januar, um 14 Uhr, in die Gaststätte Ehequell nach Schweinitz ein. Alle Spielfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

SEIT 2000

**KROSCHKE  
CUP 2017**

**05.01.2017  
HERMANN-GIESELER-HALLE  
MAGDEBURG**

**EINLASS 16 UHR • BEGINN 17 UHR**

Einmal immer

VVK-Stellen: Volkstimm Service-Center Goldschmidbrücke, FCH/Just - Der Fortleben, Sport-Friedrich am Dom, Teufelshof 1, FC Magdeburg, Germania Halbenstadt, TSV Barleben, SV Fortuna Magdeburg, MSV Börde, FSV Barleben, SVJ Dessau, MSC Preussagen, VfB Ottensleben, SVJ Dessau, 1. FC Magdeburg, TuS 1860 Neustadt, 1. FC Magdeburg, Traditionsschwärmer